

30. Oktober 2007

1,4 Millionen Euro für Modernisierung der NÖ Sportstätten

Bohuslav: Viele Menschen zu mehr Bewegung motivieren

Niederösterreichs Sportvereine und Gemeinden erhalten für die Erhaltung und Modernisierung ihrer Sportstätten sowie für den Ankauf von Trainings- und Pflegegeräten aus der NÖ Sportförderung insgesamt 1,4 Millionen Euro. Das wurde über Antrag von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav heute, 30. Oktober, von der NÖ Landesregierung beschlossen. „146 Vereine und Gemeinden werden damit bei ihrer gemeinnützigen Tätigkeit unterstützt“, sagt Bohuslav. Moderne Sportanlagen seien eine gute Motivation, um die Menschen wieder mehr dazu zu bewegen, etwas für ihre Gesundheit zu tun. 60 Prozent der Bevölkerung seien nach wie vor inaktiv, so Bohuslav. Gleichzeitig erneuert sie ihre Forderung nach einer täglichen Bewegungseinheit in der Schule, was für sie die beste Vorbereitung auf ein gesundes Leben sei.

Mit Hilfe der Sportmittel werden etwa die Sportanlagen in Allhartsberg, Türnitz, Lilienfeld und Katzelsdorf umgebaut und mit jeweils 50.000 Euro gefördert. Wichtig für einen florierenden Sportbetrieb ist auch die ständige Modernisierung von Tribünen, Kabinen und Spielfeldern wie z. B. in Traiskirchen, Scheiblingkirchen-Thernberg, beim Sportclub Amstetten, der Sportunion Pottenstein und dem SC Nondorf, in Horn, Irnfritz und Weitersfeld. Beim ULV Krems und ASV Schrems werden Kraftkammer und Geräteraum erneuert. Neue Flutlichtanlagen, um auch in den Übergangszeiten optimale Trainingsbedingungen bieten zu können, bekommen u. a. die Vereine in Ottenschlag, Schweiggers, Windigsteig, Kirchberg am Wagram, Grünbach, Langenlois und Kreuttal. Überdies gibt es Unterstützung für den Ankauf von Rasentraktoren, Bewässerungsanlagen, Umzäunungen, Solaranlagen und sonstigen Geräten.

Zur Sportförderung gehört auch die Unterstützung von Trendsportarten wie Beachvolleyball. In Deutsch-Wagram, Großharras, Kottes-Purk, Klein Meiseldorf und Sulz entstehen entsprechende Anlagen, der Bau eines Funcourts wird in Würmla unterstützt. Tennisplätze gebaut bzw. saniert werden in Lunz am See und Greinsfurth. Weiters gibt es für Wimpassing die Förderung einer Judotrainingshalle und für Hofstetten-Grünau einer Turnhalle.

„Uns geht es darum, in allen Bezirken Niederösterreichs bestehende Sportanlagen zu erhalten und zu modernisieren. Wir wollen damit einerseits die Sportler noch mehr motivieren, aber auch den vielen freiwilligen Helfern eine gute Basis für ihre Arbeit geben“, erläutert Bohuslav den Beschluss. Das Land bemühe sich, Spitzen- wie Breitensport bestmöglich zu unterstützen.

NK Presseinformation

Nähere Informationen: Mag. Florian Aigner, Büro LR Petra Bohuslav, Telefon 02742/9005-12199.